

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Tiefbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Haffelder, Erich

SachbearbeiterHaffelder, Erich
Fleck, Markus**Vorlagennummer**

038/2019

Aktenzeichen

50.1.1

<u>Beratungsfolge:</u>	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Gremium Technischer Ausschuss Gemeinderat	01.04.2019 04.04.2019	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**Anzahl der Anlagen:** keine**Betreff:****Eigenbetrieb Stadtentwässerung
Außerplanmäßige Ausgaben im Wirtschaftsjahr 2018****Beschlussvorschlag:**

1. Den außerplanmäßigen Ausgaben für den Retentionsbodenfilter „Buchäcker“ (Haushaltsstelle 7906-900221.001) in Höhe von 200.000 Euro wird zugestimmt.
2. Den außerplanmäßigen Ausgaben für die Regenbecken im Baugebiet „Waldäcker 1. BA“ (Haushaltsstelle 7906-900170.001) in Höhe von 90.000 Euro wird zugestimmt.
3. Den außerplanmäßigen Ausgaben für den Kanalbau im Baugebiet „Waldäcker 1. BA“ (Haushaltsstelle 7907-900170.001) in Höhe von 85.000 Euro wird zugestimmt.

Sachverhalt:

In den Jahren 2016 und 2017 erfolgten, neben weiteren Maßnahmen, die Erweiterung des Gewerbegebietes „Buchäcker“ und die Erschließung des 1. Bauabschnittes des Wohngebietes „Waldäcker“. Beide Maßnahmen wurden bis Ende 2017 technisch abgeschlossen, die ausführende Firma war in beiden Fällen die Leonhard Weis GmbH & Co. KG. Üblicher Weise folgen die Schlussrechnungen innerhalb weniger Monate, so dass diese (entsprechend dem Leistungsdatum) noch in 2017 hätten verbucht werden können.

Beide Maßnahmen waren vergleichsweise komplex und aufwändig. Die Erschließung für die Erweiterung „Buchäcker“ erfolgte unter sehr hohem Zeitdruck wegen der Ansiedlung eines

großen Gewerbebetriebes, die Entwässerung erfolgte dabei zweigeteilt in den Hauptsammler „Treschklingen“ im Norden und dem Hauptsammler „Fürfeld“ im Süden. Für die Erschließung „Waldäcker“ musste ein bestehendes RÜB abgebrochen und neue Regenbecken gebaut werden, zudem läuft der Sammler „Babstadt“ durch das Baugebiet und die Hinterlandentwässerung musste angepasst werden. Bei beiden Maßnahmen war die Verfügbarkeit der Grundstücke vergleichsweise schwierig, bis hin zu den archäologischen Untersuchungen.

Zu der hohen Arbeitsdichte im Tiefbauamt kam 2017 der Stellenwechsel in der Amtsleitung, verbunden mit einer Vakanz von sechs Monaten. Bedingt durch diese besonderen Begleitumstände wurden für 2018 keine Mittel für die beiden Maßnahmen im Wirtschaftsplan veranschlagt. Die Schlussrechnungen sind sehr verspätet im Februar 2019 eingegangen. Hierzu ist anzumerken, dass die Bildung von Haushaltsresten, wie im städtischen Haushalt, beim Eigenbetrieb nicht möglich ist, die Mittel müssen jeweils neu im folgenden Wirtschaftsjahr veranschlagt werden.

Finanziert im Wirtschaftsplan waren die Maßnahmen wie folgt:

Maßnahme	HH-Stelle	Ansatz 2017	gebucht 2017	verfügbar 2017	benötigt für SR
RBF Buchäcker	7906-900221.001	560.000 €	22.440,63 €	537.559 €	200.000 €
Waldäcker 1. BA	7906-900170.001	300.000 €	222.807,18 €	77.193 €	90.000 €
	7907-900170.001	400.000 €	128.694,22 €	271.306 €	85.000 €
	Waldäcker insg.	700.000 €	351.501,40 €	348.499 €	175.000 €

Die außerplanmäßigen Ausgaben sind folglich keine Mehrausgaben bei den Erschließungsmaßnahmen sondern resultieren aus der versäumten Übernahme der benötigten Mittel in das Folgejahr.